



High performance. Delivered.

IT Trends in Banking

Bernhard F. Kraft, Executive Partner
IT-Forum Darmstadt Rhein Main Neckar
Darmstadt, 25. Juni 2009

Über Accenture



Accenture ist ein weltweit agierender Managementberatungs-, Technologie- und Outsourcing-Dienstleister. Als führender Anbieter in der Kategorie Business Innovation Partner unterstützen wir Unternehmen dabei, Innovationen umzusetzen, Geschäftsprozesse und -modelle zu optimieren und so Leistungsfähigkeit, Kundennutzen und Unternehmenswert zu steigern.

- Gegründet im Jahr 1989
- Rund 180.000 Mitarbeiter weltweit
- 110 Büros in 48 Ländern
- Mehr als 4.500 Mitarbeiter in 6 Büros in Österreich, Deutschland und der Schweiz
- 20 Milliarden US-Dollar Umsatz für 2008
- Kunden: Spitzenunternehmen aus allen Bereichen [4.000 weltweit]

Kunden aus der Region:



Die Banken im Vergleich zu anderen Industriezweigen



Besonderheiten

- Die Produktionsmittel sind im wesentlichen Menschen und Software. Es gibt (fast) keine Einschränkungen die sonst mit der Herstellung eines Produktes zum 'Anfassen' einhergehen
- Hohe Freiheitsgrade was Produktionsstandorte und Gestaltung der Arbeitsabläufe angeht
- Es geht um Geld – höchste Anforderungen an Sicherheit, Stabilität, Vertrauen

Übereinstimmungen

- Viele Bankprodukte sind 'Gründerzeugnisse', und als solche hohem Preisdruck ausgesetzt
- Stagnierende Bevölkerung in Europa und den USA – wo soll das Wachstum her kommen?
- Der Kunde ist König – und will gewonnen und gehalten werden!

Aktuelle Herausforderungen der Banken sind getrieben durch Finanzkrise und verändertes Kundenverhalten

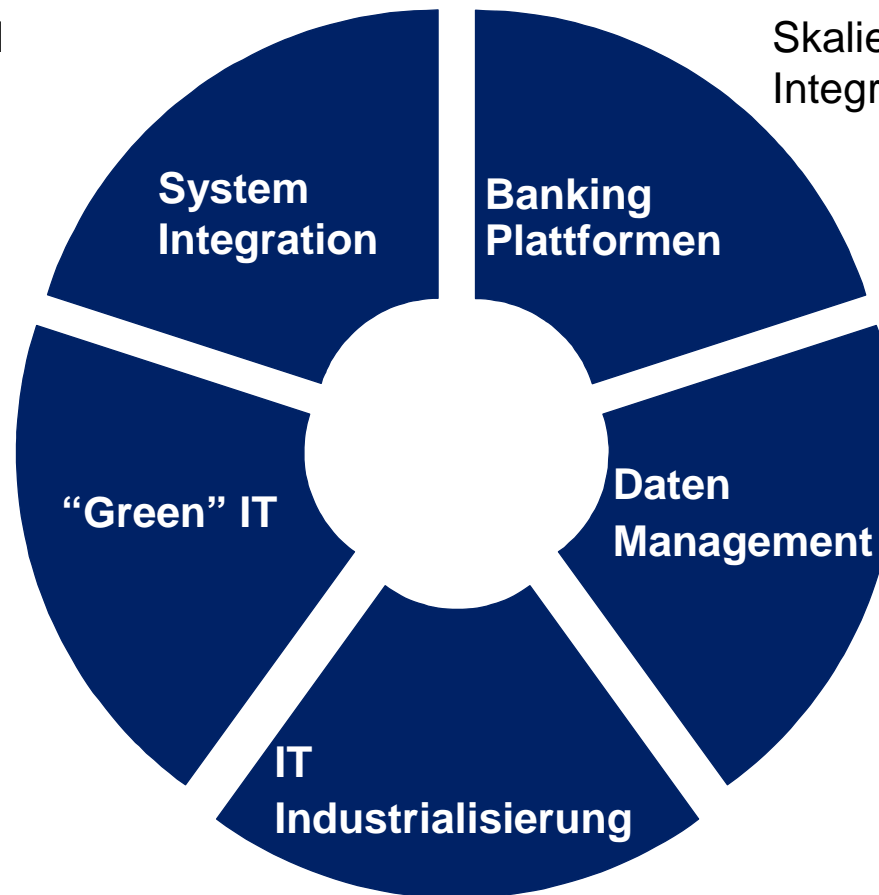


Aktuelle IT Trends können helfen, Antworten auf die Herausforderungen zu finden



Neue Technologien und Standards bieten neue Möglichkeiten

Skalierbarkeit und Post-Merger Integration



Effiziente Nutzung der Ressourcen

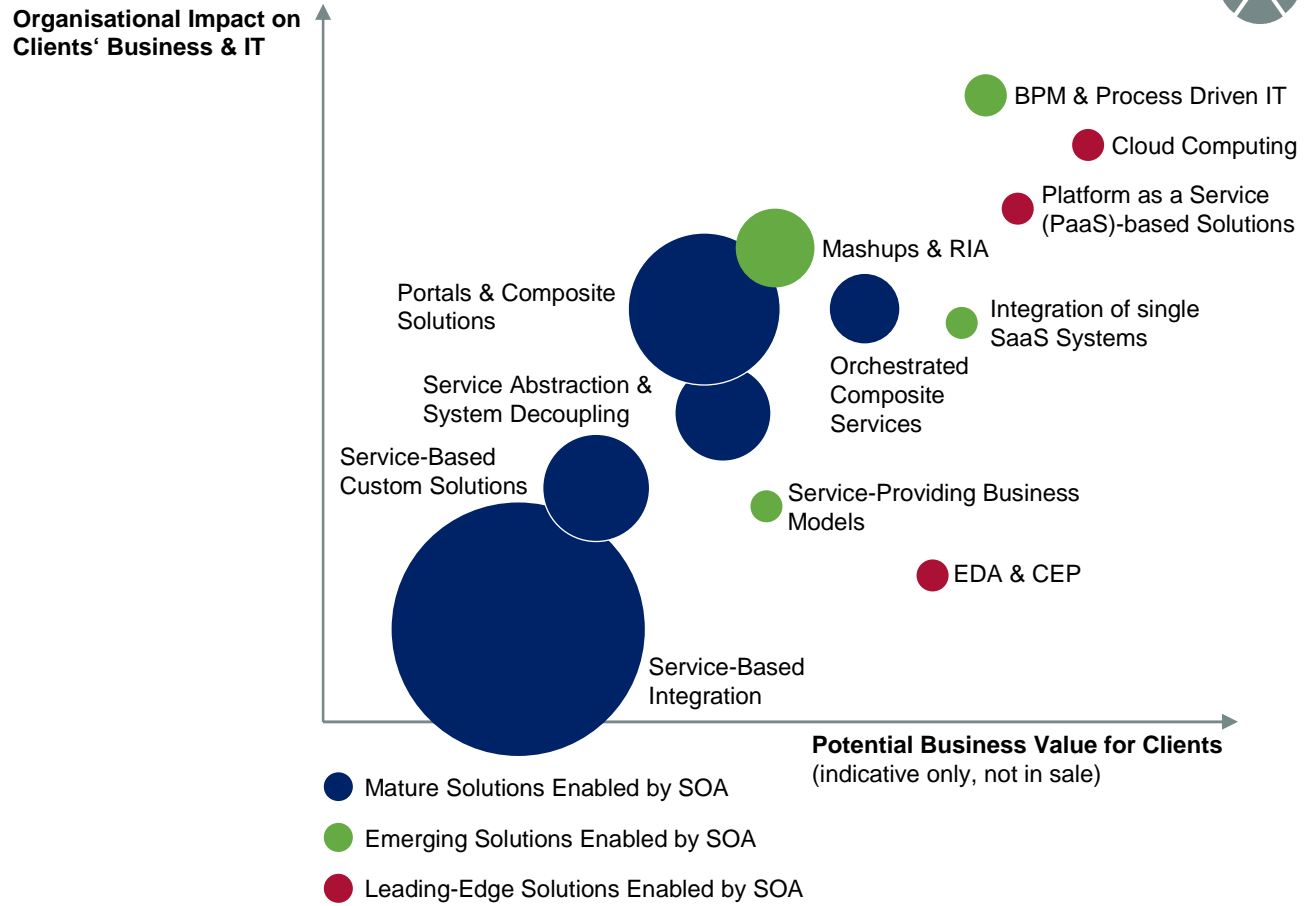
Daten zur Steuerung, Kundenbindung und für den Regulator

Steigerung der Effizienz und Effektivität von IT-Bereichen

IT Trend 1: Neue Technologien erleichtern Integration von heterogenen Systemen



- Mashups und RIA erlauben schnelles Zusammenfügen von Daten unterschiedlicher Systeme
- Software-as-a-Service bietet Pay-per-Use anstelle hoher Investitionskosten
- Cloud Computing ermöglicht Abfangen von Skalierungsspitzen



Nov. 2008 Accenture

IT Trend 2: Banking Plattformen ermöglichen schnelles Wachstum



- Skalierbarkeit: IT-Plattformen erlauben die schnelle Ablösung von Altanwendungen bei einer Übernahme (herausragend: Unicredit, Santander)
- Flexibilität: die Plattform kann für neue Produkte und Dienstleistungen schnell konfiguriert werden

Differentiated on the Outside

Distribution

- Segment management
- Brand management
- Channel integration and management
- Marketing, sales and servicing

Hub

- Customer management
- Customer pricing
- Product aggregation
- Product pricing
- Third party management
- Service integration

Manufacturing

Products

- Deposits/ Cash Mgt
- Lending
- Investment
- Insurance

Cross product

- Payments
- Product development
- Product accounting
- Document management
- Knowledge management

Corp core

- Finance
- Human resources
- IT
- Purchasing
- Legal and compliance

Simplified on the Inside

IT Trend 3: Nutzen ziehen und kombinieren von Unternehmensdaten, um den Kunden effektiv anzusprechen



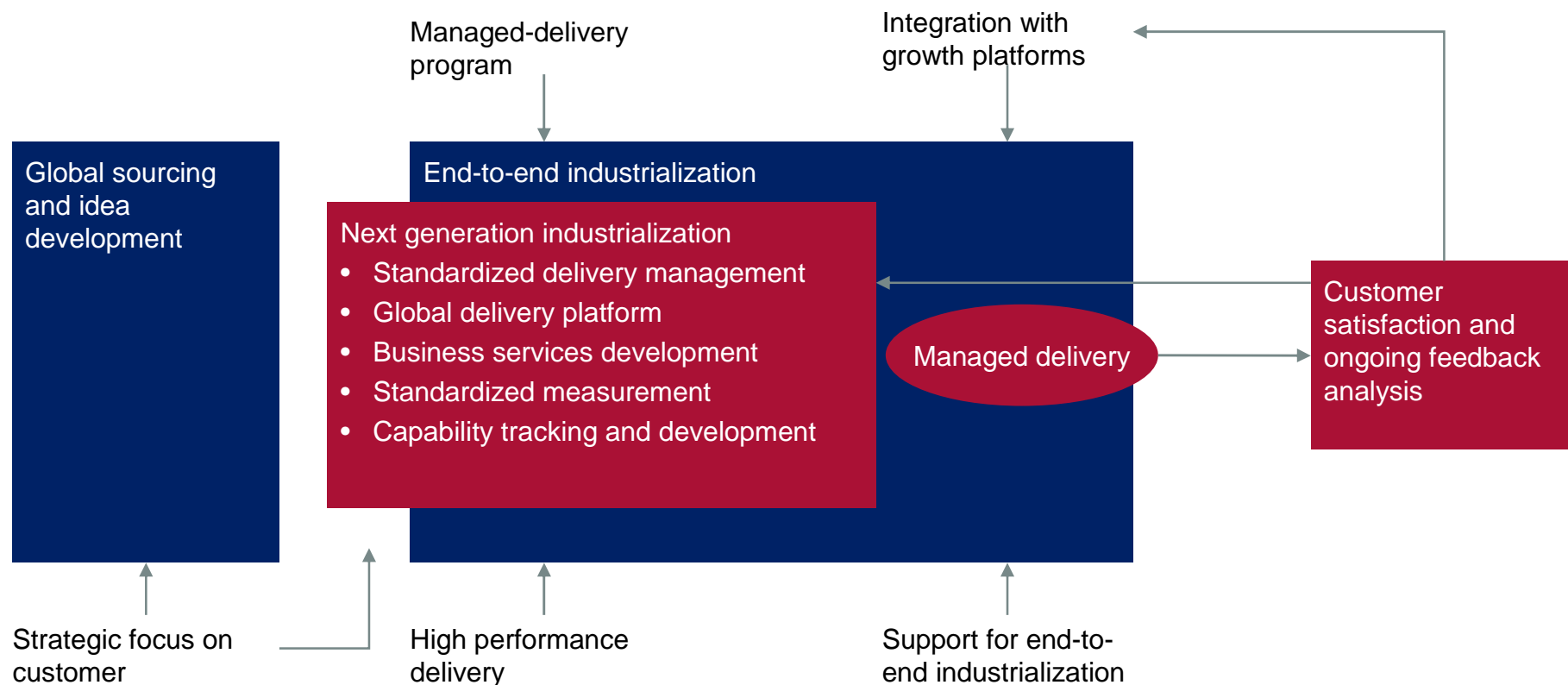
- Nutzen von Master Data Management Techniken, um kostenintensive Datenhaltung zu vermindern
- Fokus auf Datenqualität, um Daten sinnvoll nutzbar zu machen
- SOA nutzen, um Datenquellen im Unternehmen für andere Systeme zu öffnen
- Datenanalytik mit Geschäftsprozessen verbinden



IT Trend 4: IT muss schnelle und hochwertige Lösungen bereitstellen, um das Business zu unterstützen



- Konsistente Entwicklungsmethodik, -prozesse und -werkzeuge
- Berücksichtigung verschiedener Sourcing und Shoring Szenarien
- Permanente Qualitätsmessung und -verbesserung



IT Trend 5: Effiziente Nutzung von Ressourcen kann massive Einsparungen in IT ermöglichen



IT muss nicht nur reine Energiesparmassnahmen umsetzen, sondern auch Wege finden, Nachhaltigkeit mit Effizienzsteigerung von Mitarbeitern zu verbinden.



Traditioneller Fokus

Bisher war hauptsächlich die Rechenzentren im Fokus von Energiesparmassnahmen. Mittlerweile ist klar, dass viel mehr Bereiche adressiert werden müssen, um Nachhaltigkeit umzusetzen, z.B. am Arbeitsplatz oder Kollaborationstechnologien anstelle von Geschäftsreisen.



Planung weitergehender Massnahmen

Neben den offensichtlichen Massnahmen zur Reduzierung von CO2 sollten Organisationen beginnen, weitere Schritte zu planen, um ihre Organisation und die IT umweltverträglich zu führen.



Ökologische Bilanz

Da Firmen mittlerweile mehr und mehr Verantwortung im Umweltbereich übernehmen und die Regierungen Umweltregeln einführen, ist es wichtig, frühzeitig den negativen Einfluss von IT auf die ökologische Bilanz zu minimieren.

IT muss sich an sich schnell verändernde Umstände anpassen



- IT:
 - Muss sich wandeln zu einem kosteneffektivem und flexiblen Lösungsanbieter
 - Entflechtung von der Wertschöpfungskette (SaaS, Offshoring, Sourcing, usw.)
- CIO:
 - Data-Fort Commander? Chief Intelligence Officer?
- IT Mitarbeiter:
 - Hoher Spezialisierungsgrad
 - Bereitschaft zur Kollaboration

Vielen Dank

Weitere Informationen unter: <http://www.accenture.de>